

Sofa-Gottesdienst für den 14. Februar (Estomihi, Vorpensionszeit)

Eine Kerze und ein Kreuz liegen auf dem Tisch. Auf www.evangelisch-sickershausen.de/vorpassion2 können Sie den Gottesdienst anschauen, dort gibt es auch einen Liedzettel und den Text in Großdruck.

ZU BEGINN: — **Kerze entzünden**— Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Ein neues Jahr, neue Tage, die uns geschenkt werden. Noch liegen sie wie leere Seiten eines Buches da. Wir bitten Gott um seine Begleitung, dass aus diesem Jahr ein gutes Jahr werden möge.

LIED: Du meine Seele singe – Gesangbuch 302,1-2+8 oder Internetseite

LESUNG Jesaja 58 Rufe laut, halte nicht an dich! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk seine Abtrünnigkeit und dem Hause Jakob seine Sünden! Sie suchen mich täglich und wollen gerne meine Wege wissen, als wären sie ein Volk, das die Gerechtigkeit schon getan und das Recht seines Gottes nicht verlassen hätte. Sie fordern von mir Recht, sie wollen, dass Gott ihnen nahe sei. »Warum fasten wir und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib und du willst's nicht wissen?« Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter. Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlägt mit gottloser Faust drein. Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll. Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit oder seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein Fasten nennen und einen Tag, an dem der Herr Wohlgefallen hat? Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiß jedes Joch weg! Heißt das nicht: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird deinen Zug beschließen. Dann wirst du rufen und der Herr wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich.

LIED: Brich mit dem Hungrigen – Gesangbuch 420,1-5 oder Internetseite

DAS EVANGELIUM Markus 8 Jesus sagte: „Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.“ Und er redete das Wort frei und offen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren. Er aber wandte sich um, sah seine Jünger an und bedrohte Petrus und sprach: „Geh hinter mich, du Satan! Denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.“ Und er rief zu sich das Volk samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: „Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz

auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben behalten will, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird's behalten. Was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele? Denn was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?" – **Glaubensbekenntnis** –

LIED: Mir nach, spricht Christus, unser Held - Gesangbuch 385,1+5-6 oder Internetseite

DER GEDANKE Nichts für Weicheier, dieser christliche Glaube. Die Fastenzeit erinnert daran. Aber es geht nicht so sehr um den Verzicht oder die Pfunde, die Purzeln. Nicht so sehr, dass man sich selbst und seinen Körper stählt. Jesaja ist da ganz klar: Wenn du fastest wie der ärgste Mönch, aber gleichzeitig an Hungernden, Obdachlosen, Armen einfach so vorbeigehst, dann hast du das Wichtigste nicht verstanden.

Jesus bereitet seine Jünger vor, es wird nichts für Weicheier sein, ihn jetzt zu begleiten. Petrus meint: „Mach mal halblang, so schwer wird es schon nicht werden!“ Das kennen wir auch, diese Durchhalteparolen: „Wird schon werden!“ Nein, es wird schmerzhaft werden. Wir leben nicht im Paradies, aber durch das Leiden und Sterben Jesu Christi haben wir schon Anteil daran. Wir dürfen heute hier das Paradies versuchen aufzubauen, aber wir brauchen nicht tottraurig sein, weil wir es nie schaffen werden. Das Herz weit machen, die Welt nicht gewinnen wollen, aber der Welt etwas zurückgeben. Das wäre eine echte Fastenzeit, eine gute Vorbereitung auf Ostern! AMEN

LIED: Lasset uns mit Jesus ziehen - Gesangbuch 394,1-2+5 oder Internetseite

FÜRBITTEN: Wir bitten dich um eine gute Passionszeit, Gott. Keine um dir zu gefallen oder anderen, keine zum angeben, sondern eine um zu hören. Wir bitten dich um die Kraft zum Teilen, die Kraft zur Nachfolge und die Kraft deinen Ruf jeden Tag zu hören. AMEN – **Vaterunser** –

SEGEN: Segne und behüte uns: Vater, Sohn und Heiliger Geist. AMEN

LIED: Liebe, die du mich - Gesangbuch 401,1+2+4 oder Internetseite